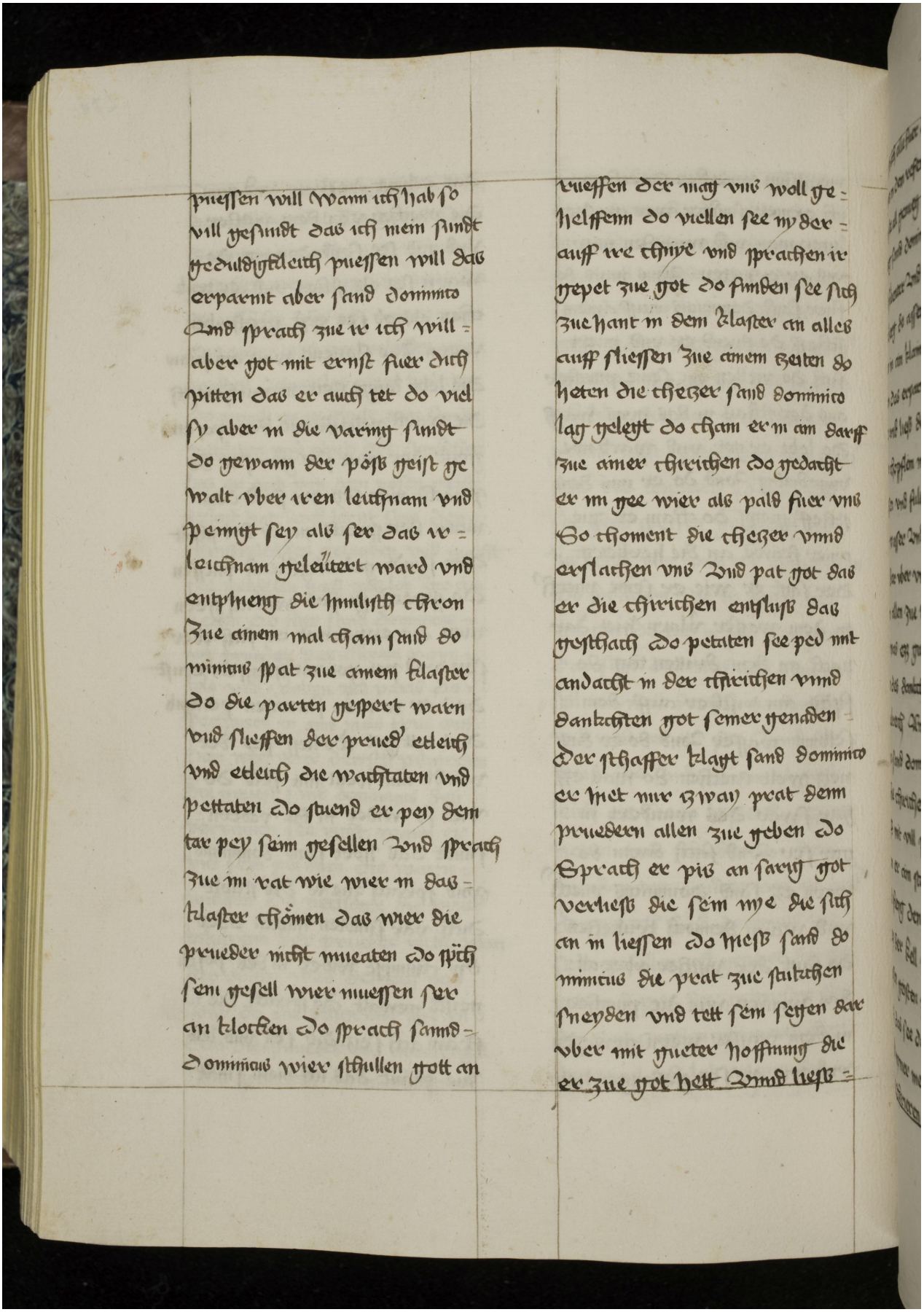
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



priessen will Wann ich hab so
vill gesindt das ich mein sindt
gedulditkleich priessen will das
erparmt aber sand dominico
Und spracht zue ir ich will =
aber got mit ernst fuer dich
pitten das er auch tet do viel
sy aber in die varing sindt
do gewann der pöst geist ge
walt vber iren leichnam vnd
peinigt sey als ser das ir =
leichnam geleitert ward vnd
entphieng die himlisch chron
Zue ainem mal cham sand do
minicus spat zue ainem klaster
do die parten gesperrt warn
vnd sliessen der prued' etleich
vnd etleich die wachtaten vnd
pettaten do stuend er pey dem
tar pey sain gesellen Und spracht
zue im rat wie wier in das =
klaster chömen das wier die
prueder nicht mueaten do spich
sein gesell wier muessen ser
an klopfen do spracht sand =
dominicus wier schullen gott an
ruefen der mag vns woll ge =
helffen do vellen see ny der =
auff ire chniye vnd prachten ir
gepet zue got do funden see sich
zue hant in dem klaster an alles
auff sliessen zue ainem zeiten do
heten die chezer sand dominico
lag geleyt do cham er in am darff
zue ainer chirichen do gedacht
er im gee wier als pald fier vns
So choment die chezer vmd
erslachen vns Und pat got das
er die chirichen entsluss das
gestchach do petten see ped mit
andacht in der chirichen vmd
dankchten got seiner genaden =
der schaffer klagt sand dominico
er hiet nur zway prat dem
prueder allen zue geben do
Spracht er pis an sarig got
verliess die sein nye die sich
an in liessen do liess sand do
minicus die prat zue stukchen
sneyden vnd tett sein seyen der
vber mit gueter hoffnung die
er zue got hett Und liess =